

Medienmitteilung zum Welttag ohne Tabak am 31. Mai 2019

29. Mai 2019

## **Welttag ohne Tabak: Für ein gesundes Leben**

### **Die Allianz 'Gesunde Schweiz' fordert anlässlich des Welttags ohne Tabak wirksame Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor dem Tabakkonsum.**

Der Welttag ohne Tabak am 31. Mai stellt die Lunge ins Zentrum. Denn unser Atemorgan leidet besonders unter den Folgen des Rauchens: Rauchen schränkt die Funktion der Lunge ein und ist hauptverantwortlich für zahlreiche Lungenerkrankungen wie Lungenkrebs oder die chronisch obstruktive Lungenerkrankung COPD.

#### **Langjährige Raucher/innen sind besonders gefährdet**

Rund 400'000 Menschen in der Schweiz leiden an COPD, die im schlimmsten Fall zu einer chronischen Atemnot führt. Das Risiko für COPD ist besonders verbreitet unter Personen, die in jungen Jahren mit dem Rauchen begonnen haben, da Rauchen die Lungenentwicklung verlangsamt.

Die meisten Menschen beginnen als Jugendliche mit dem Rauchen. Umso schwerer fällt es ihnen, damit wieder aufzuhören: Personen, die im Alter vor 15 Jahren mit regelmässigem Tabakkonsum beginnen, sind abhängiger als Personen, die später damit anfangen. Die Tabakindustrie richtet ihre Werbung daher gezielt auf Jugendliche. Diese sind für die Botschaften der Werbung besonders empfänglich. Die Allianz 'Gesunde Schweiz' setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen mit dem Rauchen beginnen und insbesondere Jugendliche nicht dazu verführt werden.

#### **Chance der Politik**

Die Schweizer Parlamentarierinnen und Parlamentarier haben im Augenblick die einzigartige Chance, mit einem starken Tabakproduktegesetz auf Jahrzehnte hinaus grossen Einfluss zu nehmen auf die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung und auf die Senkung der Gesundheitskosten – der Entwurf zum Tabakproduktegesetz befindet sich zur Zeit in der Beratung in den eidgenössischen Räten. Damit weniger Menschen mit dem Rauchen beginnen und Jugendliche nicht dazu animiert werden, braucht es griffige gesetzliche Massnahmen.

#### **Erfolgreiche Volksinitiative**

Die Allianz 'Gesunde Schweiz' fordert gemeinsam mit zahlreichen Organisationen und Verbänden die Einführung eines umfassenden Werbe-, Sponsoring- und Promotionsverbots in der Schweiz. Kinder und Jugendliche in der Schweiz sollen vor Tabakwerbung geschützt werden und sich gesund entwickeln können. Die Allianz unterstützt deshalb die Volksinitiative [«Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung»](#). Die Initiative stösst auf breite Zustimmung in der Bevölkerung. Bis zum Welttag ohne Tabak am 31. Mai 2019 sind schon fast 100'000 Unterschriften beim Initiativkomitee eingegangen – ein Werbeverbot für Tabakprodukte ist erwünscht, das zeigen auch Umfragen aus den letzten Jahren.

Die Trägerschaft setzt jetzt zum Schlusspunkt an, damit die Initiative im Herbst eingereicht werden kann. Unterschreiben Sie die Initiative am Welttag ohne Tabak! Sie liegt u.a. in Arztpraxen, Apotheken und Drogerien zur Unterschrift auf, kann aber auch online ([https://wecollect.ch/de/campaign/kinder\\_ohne\\_tabak/](https://wecollect.ch/de/campaign/kinder_ohne_tabak/)) unterschrieben werden.

#### **Über die Allianz 'Gesunde Schweiz'**

Die Allianz 'Gesunde Schweiz' ist eine Drehscheibe zwischen Fachorganisationen, Politik und Wirtschaft und setzt sich für eine Stärkung von Prävention und Gesundheitsförderung in der Schweiz ein. Der Verein zählt aktuell 45 nationale Organisationen, darunter Gesundheitsligen und Verbände mit nationaler Ausstrahlungskraft.

#### **Kontakt:**

Hans Stöckli, Präsident Allianz 'Gesunde Schweiz', 079 770 83 58

Ursula Zybach, Vize-Präsidentin Allianz 'Gesunde Schweiz', 076 377 13 24